

INHALT

Vorwort	7
§ 1 Der Liebesbegriff in der Psychologie Alberts des Großen	9
§ 2 Der Begriff des Guten vor Albert	22
§ 3 Der Begriff des Guten bei Albert	39
1. In der Summa de bono	39
2. Gottes Vollkommenheit	48
3. Gottes Gutheit als Kausalität	55
4. Die Ähnlichkeit der Geschöpfe mit Gott	75
5. Der allgemeine Begriff des Guten	79
6. Die Gutheit als Transzendentalbegriff	85
7. Modus, species, ordo	90
8. Die Schönheit	91
9. Zusammenfassung	98
10. Der Begriff des Guten bei Ulrich von Straßburg und Thomas von Aquin	100
§ 4 Der allgemeine Begriff der Liebe	106
§ 5 Die ekstatische Neigung der Liebe	115
§ 6 Die Lehre von der Freundschaft	136
1. Der Grundbegriff	136
2. Das Entstehen der Freundschaft	139
3. Die Einheit in der Freundschaft	144
4. Die Selbstliebe in der Freundschaftslehre	147
5. Die Wesenseigenschaften der Freundschaft	156
6. Gleichheit und Ungleichheit in verschiedenen Formen der Freundschaft	162
7. Ausblick	172
§ 7 Erkenntnis und Liebe im Zustand der Vollendung	178
1. Frui	178
2. Lieben und Erkennen	181
3. Unio mit Gott durch den Intellekt	188

4. Vollendung der Liebe	206
§ 8 Die Liebe in der Trinität und in der Beziehung des Geschöpfes zur Trinität	212
1. Die Liebe in Gott	212
2. Die Liebe zu Gott	220
§ 9 Die Tugend der Liebe	227
1. Natürliche Liebe und caritas	227
2. Das Verhältnis der caritas zur natürlichen Neigung	240
3. Nächstenliebe und Selbstliebe in der caritas	250
4. Die Liebe als forma virtutum	266
5. Liebe und Lohnstreben	274
6. Das Wesen der Liebe als Tugend	281
Rückblick	293
Quellen	301
Literatur	302
Abkürzungen	308
Namenregister	309